

Vorlage Nr.: 02/064		21.08.2002	
Beschlussvorlage		öffentlich	
für den	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Verkehrsfragen und – entwicklung	LR	09.09.2002	3
Kreisausschuss	LR	24.09.2002	1

Rücknahme des ÖPNV-Angebotes auf der Linie NE 10 wegen mangelnder Nachfrage

Beschlussvorschlag: Die im Nahverkehrsplan des Kreises vorgesehene und zum 25.05.2001 eingerichtete Nachtexpress-Linie von Castrop-Rauxel Münsterplatz über Dortmund-Lütgendortmund nach Bochum-Langendreer wird mangels Nachfrage zum 07.01.2003 eingestellt.

Erläuterungen zur Sach- und Rechtslage:

(Bei Maßnahmen mit Auswirkungen auf Umwelt, Gleichstellung oder Finanzen ist in den Erläuterungen darauf besonders einzugehen)

Sachverhalt:

Im 1999 vom Kreistag beschlossenen Nahverkehrsplan ist die kreisweite Einführung von NachtExpress (NE) Linien vorgesehen.

Insgesamt wurde ein Nachtbusnetz mit 13 Linien entwickelt. Die Einführung des Netzes erfolgte sukzessive in Abhängigkeit von der Umsetzung der einzelnen Stufen des Nahverkehrsplans. Die ersten beiden NE-Linien wurden zum Jahresbeginn 2001 in Gladbeck eingerichtet. Zum 25. Mai 2001 richteten in Castrop-Rauxel die dort verkehrenden Verkehrsunternehmen zwei weitere NE-Linien ein. Die flächendeckende Erschließung des Kreisgebietes mit NE-Linien erfolgte zum Fahrplanwechseltermin im Juni 2002. Zurzeit verkehren im Kreis 13 NE-Linien. Der Ausschuss für Verkehrsfragen und –entwicklung wurde am 25. Februar 2002 über den Sachstand zur Einführung

Ämter	Amtsleiter/in	Dezernent	Kreisdirektor	Landrat
02	gez. Peetzen		gez. Scholze	gez. Schnipper
20	gez. Folz			

Beratungsergebnis	☐ gemäß Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss		
	☐ einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:

des Nachtexpress-Netzes im Kreis Recklinghausen informiert (Vorlage 02/048).

Wie für alle Neuerungen, die im Zusammenhang mit der Umsetzung des Nahverkehrsplans stehen, gilt, dass die Angebotsveränderungen hinsichtlich der Kundennachfrage intensiv beobachtet werden.

Für die Linie NE 10, die Castrop-Rauxel mit Dortmund-Lütgendortmund und Bochum-Langendreer verbindet, hat die Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahn mitgeteilt, dass die Kundennachfrage auf den angebotenen Fahrten (drei Fahrten in Richtung Bochum und zwei Fahrten aus Richtung Bochum) gering sei. Insgesamt würden alle 5 Fahrten pro Nacht in Castrop-Rauxel von durchschnittlich weniger als 15 Fahrgästen genutzt (d.h. weniger als 3 Einsteiger pro Fahrt). Die Linie NE 10 weise den mit Abstand geringsten Auslastungsgrad der insgesamt 11 NE-Linien, die von der Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahn betrieben werden, aus.

Zum Vergleich: Die ebenfalls in Castrop-Rauxel verkehrende Linie NE 11 (Castrop-Rauxel Münsterplatz – Hbf [Anschluss an die S 2] – Habinghorst – Ickern – Henrichenburg und zurück) wird nach Angaben des Verkehrsunternehmens von durchschnittlich 75 Fahrgästen bei drei Fahrten pro Nacht genutzt.

Vor dem Hintergrund der zu beachtenden Wirtschaftlichkeit des ÖPNV-Angebotes schlägt die Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahn dem Kreis Recklinghausen als Aufgabenträger für den ÖPNV vor, den Betrieb der Linie NE 10 zum Fahrplanwechsel am 7. Januar 2003 einzustellen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Da mit dem im Nahverkehrsplan beschlossenen Nachtexpress-Angebot im Kreis Recklinghausen ein gänzlich neues Angebot geschaffen wurde, waren Prognosen hinsichtlich der Nachfrageentwicklung nur schwer möglich. Die Einrichtung der jeweiligen NE-Linien wurde daher auf zunächst zwei Jahre befristet.

Die auf der Linie NE 10 festgestellten Nachfragedaten sind ernüchternd. Einem Festhalten an dem Angebot stehen zwei Ziele des Nahverkehrsplans entgegen.

Zum einen ist es nicht gelungen mit einem neuen Angebot zusätzliche Fahrgäste in einem Umfang anzusprechen, der den notwendigen Aufwand rechtfertigen würden. Zum anderen führt die stark unterdurchschnittliche Auslastung zur Verschlechterung des Wirtschaftsergebnisses bei dem Verkehrsunternehmen und somit zu einer Erhöhung der von den Kommunen auszugleichenden Fehlbeträge.

Die Verwaltung schlägt daher vor, den Vorschlag der Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahn aufzugreifen und das gemäß den Aussagen

des Nahverkehrsplans realisierte Angebot einer NE-Linie „Castrop-Rauxel
Münsterplatz – Dortmund-Lütgendortmund - Bochum-Langendreer“ zum
nächsten Fahrplanwechsel wieder einzustellen.